



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,  
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###  
###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3  
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63  
Telefax 040 - 427 9 02570  
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-  
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 11 - ###  
Telefax ###  
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/09425/2017  
Hamburg, den 2. Juli 2020

Verfahren  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
19.12.2017

Grundstück  
Belegenheiten  
Baublock  
Flurstücke

###  
220-092  
865, 5564, 5575 in der Gemarkung: Lurup

### Neubau von Haus 6, Kfz. Werkstatt und Büro

1. Änderungsantrag: zusätzl. Ebene in den Garagen, Grundrissanpassungen
2. Änderungsantrag: Änderungen im Brandschutzkonzept

## ÄNDERUNGSBESCHEID

**Nummer 2**

**zum Genehmigungsbescheid**

**über Änderungen im Brandschutzkonzept**



WC

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung im Service Zentrum  
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S1, S11, S2, S3, S31 Altona  
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

## Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

166	Antrag / Abweichung / RL Feuerwehr
167	Antrag / Abweichung / Brennbare Dämmung
168	Brandschutzkonzept
171	Lageplan Gehwegüberfahrten / Feuerwehr / Brandschutz
172	Lageplan H6 / Brandschutz
173	Brandschutzplan / Ebene 01 und 02 Haus 6 Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
174	Brandschutzplan Ebene 00, 03, 04, 05 / Haus 6 / Kellergeschoss, 2.-4. Obergeschoss
175	Brandschutzplan Ebene 06, 07 Haus 6 / 5. und 6. Obergeschoss
176	Feuerwehraufstellflächenplan / Brandschutz
177	Ansichten / brennbare Sockeldämmung
178	Brandschutztechnische Stellungnahme / brennbare Sockeldämmung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Die Vorlagen Nummer 91, 106, 125, 126, 147, 160 werden ungültig.

### Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen
  - 1.1. Abweichende Herstellung der nach § 5 Abs. 3 HBauO erforderlichen und in der Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr (Fassung Februar 2007, zuletzt geändert 2009) konkretisierten Aufstellflächen für Hubrettungsfahrzeuge (hier Pkt. 9 der Richtlinie)

#### Begründung

Die Abweichung wird erteilt, da sich die vorliegenden Parameter innerhalb der von BSW/ABH gesetzten Größenordnung befinden und die Anforderung an die Größe der Aufstellfläche eingehalten wird (vgl. FAQ zu § 5 HBauO Stand 20.06.2019).

- 1.2. für das Führen von brennbaren Baustoffen über Brandwände hinweg (abweichend von §28 Abs. 7 HBauO)

#### Begründung

Das Schutzziel zur Vermeidung der Brandausbreitung wird weiterhin erreicht bzw. das Risiko einer Brandausbreitung wird hier als gering eingeschätzt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid  
###

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 5 Vollgeschosse

Transparenz in HH